

Vorwort

Grußwort

Die rasante Entwicklung der Informations- und Kommunikationstechnik hat auf allen Gebieten des gesellschaftlichen Lebens enorme Chancen eröffnet. Doch damit die Technik das Leben verbessern kann, müssen diese Möglichkeiten aktiv genutzt werden. Gelungene Beispiele für diese Gestaltungskraft in den Bereichen Kultur und öffentliche Verwaltung zeigt die **EVA 2000 Berlin (Electronic Imaging & the Visual Arts)**.

Berlin als Kompetenzzentrum der Informationstechnologie ist damit zum 7. Mal Gastgeber einer Veranstaltung der internationalen EVA-Serie. Die Konferenz beginnt mit einem Resümee der derzeit im Martin-Gropius-Bau stattfindenden Ausstellung „Sieben Hügel – Bilder und Zeichen des 21. Jahrhunderts“. Sie präsentiert eine große Bandbreite neuester Entwicklungen. Vorgestellt werden verschiedenste Projekte – auch internationale Kooperationen –, darunter computergestützte Informationssysteme für Museen, Archive und Bibliotheken, 3D-Anwendungen im Kunst- und Kulturbereich und multimediale Präsentationen der beteiligten Einrichtungen im Internet.

Der vorliegende Konferenzband bietet eine interessante Übersicht über die Vorträge und Präsentationen der Veranstaltung.

An dieser Stelle möchte ich allen danken, die diese interessante Konferenz vorbereitet haben und für ihre reibungslose Durchführung sorgen. Ich wünsche allen Ausstellern und Teilnehmern von EVA 2000 Berlin ein gutes Gelingen, spannende Vorträge und Diskussionen und viele Anregungen für die weitere Arbeit.

Dr. Christoph Stölzl
Senator für Wissenschaft, Forschung und Kultur
des Landes Berlin